

Projektdatenblatt

Förderungen nach Stadtbezirksförderrichtlinie

HH-Jahr: 2019
Ifd. Nr: Lo 005/2019

Antragsteller

Elbhangfest e. V.
Fidelio-F.-Finke-Str. 7
01326 Dresden

Projektbezeichnung

Sanitätsdienst und Materialien zum 29.
Elbhangfest

Durchführungszeitraum

01.03.2019 - 31.06.2019

vom StBA auszufüllen:

Gesamtkosten	13.500,00
Projekteinnahmen	
(aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	
Eigenmittel	1.350,00
Drittmittel	
beantragte Förderung Stadtbezirk	12.150,00
sonst. Förderung LHD	
weiter (Bund, Land ...)	
Fördervorschlag StBA	12.150,00

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

Sanitätsdienstliche Absicherung und Materialkosten zur zum 29. Elbhangfest 2019, 28. – 30.06.2019 – „Diddschn statt Diggschn – das wohltemperierte Kaffeekränzchen“

Das 29. Elbhangfest soll zur sächsischen Drei-Städte-Festmeile werden, auf der sich alle Spielarten der sächsischen Dialekte, Geschmäcker und Darbietungen mischen dürfen. Ein freundschaftliches und inklusives Miteinander der Städte Leipzig, Chemnitz, Dresden soll proklamiert und konzeptionell im Kulturprogramm und auf dem Festgelände von Loschwitz bis Pillnitz umgesetzt werden: Wir laden Theater-Ensembles, Kabarettisten, Orchester, Bands und Straßenkünstler aus den Städten ein, sich vorzustellen. Besonderer Fokus soll hier auch auf künstlerischen Nachwuchs und Off-Szenen gelegt werden, denen im Rahmen des Elbhangfestes eine Plattform gewährt wird. Chemnitzer, Leipziger und Dresdner Künstler schaffen gemeinsam und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit im Rahmen des Festes, kulturelle und kulinarische Besonderheiten der Regionen werden in den Vordergrund gestellt, Jubiläen, wie das Erich Kästners oder regionalen Besonderheiten und einheimischen Persönlichkeiten wie Lene Voigt wird städteverbindender Raum gewährt.

Die Umsetzung des Credos „Gemeinsamkeiten entdecken, Miteinander schaffen, Verbundenheit feiern“ wird im traditionellen Festumzug, dem Pillnitzer Klassik-Open-Air, Lesungen, Gestaltung der Festorte, Theateraufführungen etc. umgesetzt. Bürgerbeteiligung durch den Fokus auf ehrenamtliches Engagement sowie Öffnung privater Gärten am Elbhang, Heimatbewusstsein, Partizipation und Resilienz werden durch die Beteiligungsangebote, den Fokus auf Inklusion für Menschen mit Behinderung sowie ortsverbindende kulturelle Beiträge, wie Ausstellungen zur Architekturgeschichte und Mundart und Dresdner Künstler gefördert.

Um eine ausreichende und flächendeckende sanitätsdienstliche Absicherung des kompletten Festivalgeländes mit Einsatzfahrzeugen im Bereitschaftsdienst gewährleisten zu können – und damit die Sicherheit der Besucher, Ehrenamtlichen und Händler sowie Künstler -, wird um Kostenübernahme durch den Stadtbezirk Loschwitz gebeten. Darüber hinaus erbittet der Elbhangfest e. V. die Übernahme von Materialkosten, die zur mottogerechten Ortsbildverschönerung der einzelnen historischen Dorfkerne dienen. Diese wird mit Hilfe der Ehrenamtlichen im Verein geplant, gestaltet und umgesetzt und setzt sich mit dem Thema sowie der Historie und den Besonderheiten der einzelnen Festorte schöpferisch auseinander.

Begründung Fördervorschlag (durch das Stadtbezirksamt):

Das Elbhangfest mit seiner langen Tradition wird zu einem wesentlichen Teil durch die Anwohner ausgerichtet (eigene Stände und Kulturbeiträge) und mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern durchgeführt. Es hat regionalen Bezug durch seine Örtlichkeit zwischen Loschwitz und Pillnitz. Der langjährige Erfolg und die Beliebtheit in der Bevölkerung rechtfertigen eine Zuwendung in der beantragten Höhe.